

Curriculare Fortbildung

Fortbildung für Leitende Ärztinnen und Ärzte



Ärztliche Führung – Führen als Erfolgsfaktor

Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft

gem. Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer (80 UE)

2024/2025



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Akademie für medizinische Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der
Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen
Leitung: Elisabeth Borg

Herausgeber: Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der
Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Layout Broschüre: Lisa Lenzen

Anmerkung: Die hier verwandten Personen- und Berufsbezeichnungen sind, auch wenn sie nur in einer Form
auftreten, gleichwertig auf alle Geschlechter bezogen.

Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL.

Bildnachweise: opolja - stock.adobe.com

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 21.02.2024

Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ärztinnen und Ärzte bewegen sich in ständig wechselnden dynamischen Spannungsfeldern, für die sie vor allem in Führungspositionen eine besondere Kompetenz und eine hohe Anpassungsfähigkeit benötigen. Mit dem neu aufgelegten BÄK-Curriculum „Ärztliche Führung“ hat die Bundesärztekammer ein Fortbildungskonzept entwickelt, dass Ärztinnen und Ärzte darin unterstützt, den vielfältigen Herausforderungen im Gesundheitswesen gewachsen zu sein. Globale Entwicklungen und Krisen, wie Pandemien, Klimawandel, Internationalisierung der Arzneimittelproduktion prägen die nationale Versorgungssituation. Technische Innovationen, allen voran die Digitalisierung haben Auswirkungen auf die Organisation, Kommunikation und Zusammenarbeit. Die demographische Entwicklung schafft neue Versorgungsbedarfe in der Behandlung von älteren multimorbiden Menschen. Ein rasant wachsender medizinischer Fortschritt erweitert die Behandlungsoptionen und bringt weitere Spezialisierungen in der Medizin verbunden mit einer stärkeren Arbeitsteilung mit sich, die wiederum einer besonderen Koordination bedarf.

Die anstehende Krankenhausreform stellt die in Leitungsverantwortung tätigen Ärztinnen und Ärzte zudem vor große Herausforderungen.

Durch die Akademisierung von Gesundheitsberufen, dem Generationenwechsel und einem gesellschaftlichen Wertewandel kommt es zu Veränderungen im Rollenverständnis und den Formen der Zusammenarbeit. Der zunehmende Fachkräftemangel verstärkt die Arbeits- und allgemeine Belastung in den medizinischen und pflegerischen Versorgungsbereichen. Zudem setzt die Ökonomisierung bzw. Kommerzialisierung im Gesundheitswesen Ärztinnen und Ärzte massiv unter Druck – fernab von dem begründeten Gebot der Wirtschaftlichkeit ärztlichen Handelns und medizinischer Leistungen.

An ärztliche Führungskräfte werden somit hohe Anforderungen gestellt. Sie sind diejenigen, die die Patientenversorgung und

das konkrete Miteinander organisieren und gestalten. Mit ihren Grundhaltungen prägen sie ihr Umfeld und sind Vorbild, wenn es darum geht, Sicherheitskultur zu leben, sich gegen Fehlanreize zu positionieren und ärztliche Handlungsspielräume auch in der Organisationsgestaltung auszuloten.

Am freien Anbietermarkt finden Ärztinnen und Ärzte eine Vielzahl von Führungskräfte-seminaren und Managementkursen. Wir sind jedoch der Auffassung, dass den Ärztekammern hier eine besondere Verantwortung zukommt, ein aus der Ärzteschaft heraus entwickeltes Fortbildungskonzept anzubieten.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL möchte Ihnen mit der Curricularen Fortbildung „Ärztliche Führung“ ein solches Angebot machen. Angesprochen sind ärztliche Führungskräfte (und diejenigen, die es werden wollen) sowohl aus dem stationären als auch aus dem ambulanten Bereich. Für die Umsetzung der Fortbildungsmaßnahme steht ein äußerst erfahrenes interprofessionelles Referenteam zur Verfügung.

Im Rahmen der Fortbildung werden den Teilnehmenden Wege aufgezeigt, sich selbst und ihren Arbeitsbereich teamfokussiert zu organisieren, um mit den komplexen Herausforderungen des Arbeitsalltags besser umgehen zu können. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Entwicklung einer individuellen, selbstreflektierten, integrativen und kritikfähigen Führungspersönlichkeit, die den Blick auf die eigene Selbstfürsorge nicht verliert.

Die Fortbildung ist als Blended-Learning-Maßnahme konzipiert, einer Kombination aus Präsenz und eLearning. In der eLearning-Phase befassen sich die Teilnehmenden mit theoretischem Grundlagenwissen zum Thema Führung und bereiten sich gezielt auf die Präsenzphasen vor.

Mit besten Grüßen



Dr. med. Johannes Albert Gehle
Präsident der ÄKWL

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken
Vorsitzender der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Elisabeth Borg
Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Was beinhaltet die Curriculare Fortbildung „Ärztliche Führung – Führen als Erfolgsfaktor Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft“?

gem. Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer (80 UE)

Das Curriculum richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Führungspositionen bzw. an diejenigen, die eine Führungsposition anstreben. Es werden sämtliche Aspekte einer modernen, mitarbeiter- und unternehmensorientierten Führungstätigkeit handlungs- und praxisnah thematisiert.

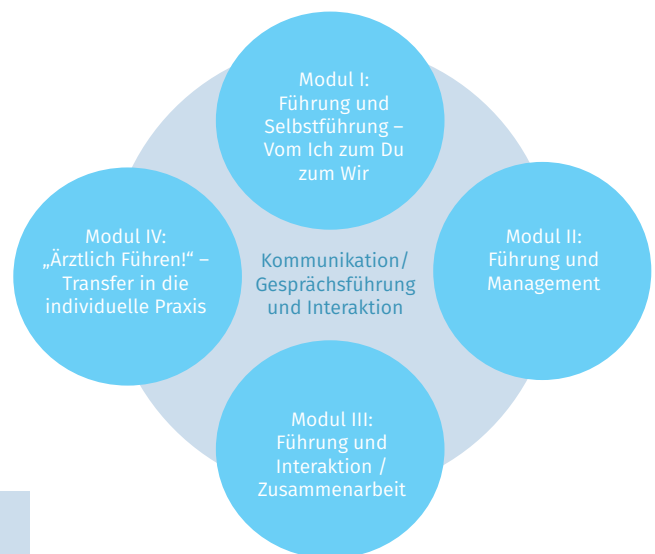
In der heutigen Zeit hängt eine erfolgreiche Führungstätigkeit nicht allein von der Fachkenntnis ab. Auch Soft-Skills, der Führungsstil und wirtschaftliche Faktoren bestimmen das Bild einer Führungskraft und deren Akzeptanz im Unternehmen und bei den Mitarbeitenden. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam mit der wissenschaftlichen Leitung und den Referierenden Ansätze zur Selbstreflexion, Lösungen zum Selbst- und Stressmanagement, zur Personalführung und zum Personalmanagement. Der Umgang mit wirtschaftlichen Faktoren und auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen sind ebenfalls Bestandteil dieser Curricularen Fortbildung.

Das Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer gliedert sich inhaltlich in folgende vier Module:

- I. Führung und Selbstführung – Vom Ich zum Du zum Wir
- II. Führung und Management
- III. Führung und Interaktion / Zusammenarbeit
- IV. „Ärztlich Führen!“ – Transfer in die individuelle Praxis

Kommunikation und Gesprächsführung

Das Thema Kommunikation und Gesprächsführung spielt in allen Blöcken eine große Rolle und wird daher themenorientiert wiederholt in das Unterrichtsgeschehen integriert.



Modul I

4 UE eLearning, 16 UE Präsenz

Führung und Selbstführung – Vom Ich zum Du zum Wir

Wissenschaftliche Leitung/Referent: Dr. med. Matthias Weniger
Referentin: Katja Richter

Ich

- ▶ Selbstmanagement / Selbstorganisation
- ▶ Prioritäten setzen
- ▶ Unterschiedliche Rollen einer Führungskraft
(vom Arzt zum Manager zum Unternehmer)
- ▶ Selbstreflexion
- ▶ Resilienz und aktive Regeneration

Du

- ▶ Führungsansätze und Führungsstile
- ▶ Führungsqualität und Führungskompetenzen
- ▶ Führungshandeln auf Basis der ärztlichen Haltung

Wir

- ▶ Gemeinsames Gestalten einer gut funktionierenden Organisation
- ▶ Vorstellen unterschiedlicher Organisationsformen und Kulturen

Termin

Freitag, 29.11. bis
Samstag, 30.11.2024

Freitag 09:00 - 18:00 Uhr und
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

eLearning-Phase Modul I

29.10. - 28.11.2024

Veranstaltungsort

Möhnesee, Haus Delecke

Modul II

4 UE eLearning, 16 UE Präsenz

Führung und Management

Wissenschaftliche Leitung/Referent: Dr. med. Christian Karl

Referenten:

Ansgar von der Osten,

Dr. med. Elmar von dem Bussche Hünnefeld

Das Gesundheitssystem

- ▶ Gesundheitspolitische Steuerung: Akteure, Themen und Ziele
- ▶ Gesetzlicher Rahmen und Vorgaben
- ▶ Grundlagen zur Finanzierung der Patientenversorgung
- ▶ Kooperation im Gesundheitswesen

Management von Organisationen und Einrichtungen der Patientenversorgung

- ▶ Qualität und Patientensicherheit als Leitwert von Führung und Management
- ▶ Steuerungslogiken und Anforderungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Einrichtungen der Patientenversorgung
- ▶ Organisationentwicklung, Changemanagement, lernende Organisationen
- ▶ Finanzierung (Ressourcenmanagement, Abrechnung, Kennzahlen)

Herausforderungen in der Patientenversorgung

- ▶ Zielsetzungs-, Entscheidungs- und Verhandlungsprozesse in komplexen Systemen managen (Ärztliche Leitung, Geschäftsführung, etc.)
- ▶ Informationsmanagement, Digitalisierung und Dokumentation

Entwicklung und Innovation

- ▶ Entwicklungen und Zukunftstrends in der Gesundheitsversorgung
- ▶ Innovationsmanagement

Termin

Freitag, 24.01. bis
Samstag, 25.01.2025

Freitag 09:00 - 18:00 Uhr und
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

eLearning-Phase Modul II

24.12.2024 - 23.01.2025

Veranstaltungsort

Möhnesee, Haus Delecke

Modul III

4 UE eLearning, 16 UE Präsenz

Führung und Interaktion / Zusammenarbeit

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Joachim Dehnst

Referenten:

Prof. Dr. med. Gisbert Knichwitz

Dipl.-Psych. Julia Kugler

Prof. Dr. med. Rüdiger Smektala

(Psychologische) Grundlagen / Konzepte

- ▶ Psychologische Grundbedürfnisse
- ▶ An Stärken orientierte und gesundheitsförderliche Führung
- ▶ Führungs-, Qualitäts- und Sicherheitskultur
- ▶ Kompetenzförderung / -entwicklung als Führungsgrundsatz

Interaktion und Beziehungsgestaltung

- ▶ Emotionale Intelligenz / Empathie, Vertrauen und Verständigung
- ▶ Verantwortung und Fürsorge
- ▶ Führungsrollen und Wirkung von Führungsverhalten

Kommunikation

- ▶ Kommunikationstheorien, Kommunikationsformen/-ebenen
- ▶ Unterschiedliche Formate der Gesprächsführung
- ▶ Gruppengespräche, Meetings und Teamprozesse
- ▶ Präsenz-/Video- und Onlinekommunikation

Personalmanagement

- ▶ Personalentwicklung / -management / -akquise
- ▶ Die verschiedenen Generationen X, Y, Z
- ▶ Ärztlich führen: Unterschiedliche Settings und Konstellationen (Berufsgruppen-/sektorenübergreifend)
- ▶ Dienstplanung, Urlaubsplanung, Arbeitszeitgesetz
- ▶ Personalbedarfsrechnung
- ▶ Kompetenzen des Personals

Organisation und Durchführung der Weiterbildung

- ▶ Kompetenzen von Weiterbildern
- ▶ Weiterbildungsstätten – Vorgaben und Leistungen des Trägers
- ▶ Weiterbildungsvertrag
- ▶ Weiterbildungsverbund
- ▶ Weiterbildungscurriculum / Logbuch / Zeugnis

Termin

Freitag, 04.04. bis
Samstag, 05.04.2025

Freitag 09:00 - 18:00 Uhr und
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

eLearning-Phase Modul III

04.03. - 03.04.2025

Veranstaltungsort

Möhnesee, Haus Delecke

Modul IV

4 UE eLearning, 16 UE Präsenz

„Ärztlich Führen!“ – Transfer in die individuelle Handlungspraxis

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Matthias Weniger

Referenten:

Katja Richter,

Uwe Thieme,

Dr. phil. Daniel Friedrich

Im abschließenden Modul, dem Transfermodul, liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung des Erlernten im Rahmen von Rollenspiel, Austausch und Reflexion. Das Modul IV dient gleichzeitig als Lernerfolgskontrolle. Die Teilnehmenden bewerten ihr Wissen, ihre Skills und Erfahrungen zur Selbst-, Mitarbeitenden- / Team- und Organisationsführung in ihrer Relevanz für das eigene Führungsverhalten. Sie lernen die für sie wesentlichen Erkenntnisse in ihr ärztliches Führungsselbstverständnis und -handeln zu übertragen. Darüber hinaus werden folgende Themen behandelt:

- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen – Erreichung synergetischer Ziele
- ▶ Probleme in der Zusammenarbeit (Zielkonflikte etc.) – Ursachenanalyse
- ▶ „Die 3. Alternative suchen“ – eine Möglichkeit zur Verbesserung und Stärkung von Synergien
- ▶ Ethik im Kontext der Ökonomisierung und der Kommerzialisierung
- ▶ Was können Ärztinnen und Ärzte von der Polizei lernen? Führung (nicht nur) in kritischen Situationen

Termin

Freitag, 23.05. bis
Samstag, 24.05.2025

Freitag 09:00 – 18:00 Uhr und
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

eLearning-Phase Modul IV

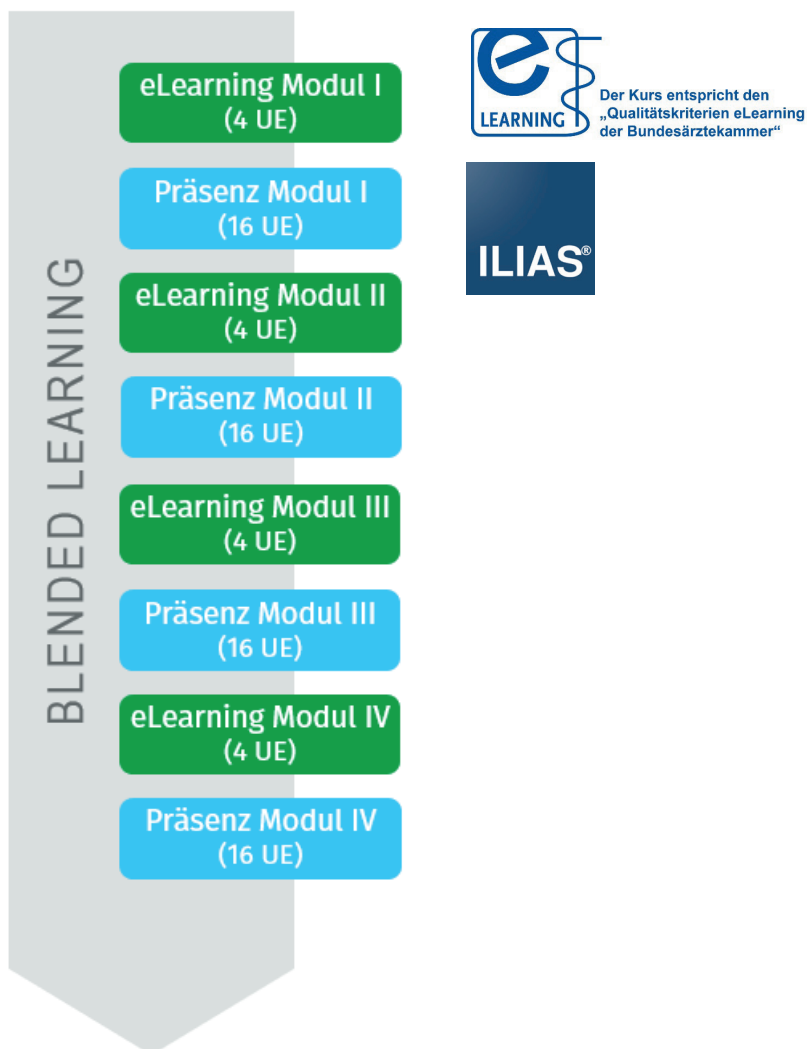
23.04. – 22.05.2025

Veranstaltungsort

Möhnesee, Haus Delecke

Didaktisches Kurskonzept

Die Curriculare Fortbildung ist als Blended-Learning-Maßnahme konzipiert. Die einzelnen Module beginnen jeweils mit einer eLearning-Phase, in denen sich die Teilnehmenden die Bearbeitung der Inhalte über einen festgelegten Zeitraum selbst einteilen können. Mit der Bearbeitung der eLearning-Lerneinheiten bereiten sie sich jeweils auf die zweitägigen Präsenzveranstaltungen vor.



Hinweis

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Neben Anwesenheitskontrollen vor Ort werden auch die Zeiten der eLearning-Phase protokolliert.

Geleitwort der Wissenschaftlichen Leitung

Dr. med. Joachim Dehnst

Leider wird der Wandel gelebter ärztlicher Führungsstrukturen aktuell mehr durch ökonomische Strukturänderungen als durch die Selbstreflexion der Ärzteschaft beeinflusst. Zugleich haben sich aber auch die Erwartungen, die Kolleginnen und Kollegen und vor allem der ärztliche Nachwuchs an ärztliche Führungskompetenz stellen, geändert. Wer ein Team führt, befindet sich heute in einer Art „Sandwich-Position“. Hinzu kommen die Anforderungen, die der Führende an sich selbst stellt.

Zielsetzung dieser curricularen Fortbildung soll es sein, Ärztinnen und Ärzte dahingehend zu stärken, dass sie den deformierenden Kräften des Marktes widerstehen und zugleich in dem bestehenden Spannungsfeld kollidierender Interessen das innere Gleichgewicht bewahren. Inhaltlich wird diese Fortbildung daher Schwerpunkte im Bereich des Selbstmanagements, des Umgangs mit Ökonomie und Verwaltungsstrukturen, der ärztlichen Kooperation und der Fort- und Weiterbildung setzen. Gerade Weiterbildung und Personalentwicklung entscheiden über erfolgreiche ärztliche Teamarbeit. Aber wo finde ich den ärztlichen Nachwuchs, den ich so dringend suche, und wie forme ich die Ärztinnen und Ärzten, die sich bei mir um eine Weiterbildungsstelle bewerben, zu erfolgreichen und kommunikationsstarken Mediziner*innen? In Zeiten des Nachwuchsmangels stehen wir hier gemeinsam vor einer besonderen Herausforderung. Wie kann uns dabei die neue „kompetenzorientierte“ Weiterbildungsordnung helfen? Ressourcen für die Entwicklung einer Abteilung und eines Teams sind in der Regel von wirtschaftlichem Erfolg abhängig. Welche Strategie schlage ich ein, wenn ich eine Abteilung übernehme und im Wettbewerb ausrichte? Welche Rolle spielt die Revolution der Informationstechnologie? Nur wem es gelingt, diese Herausforderung zu bewältigen, wird eine gute Medizin anbieten können.



Geleitwort der Wissenschaftlichen Leitung

Dr. med. Johannes Albert Gehle

Der Spagat zwischen Leitendem Arzt in seiner Rolle als Mediziner und Leitendem Arzt als Manager stellt eine große Herausforderung im beruflichen Alltag dar. In der andauernden Umbruchsituation des Gesundheitswesens wird die Rolle von Ärztinnen und Ärzten als Managerinnen und Manager, die in der Lage sind, ökonomische und gleichermaßen medizinethisch verantwortbare Entscheidungen zu treffen, immer bedeutsamer. Wir möchten den Teilnehmenden dieser Fortbildung den Rücken stärken und ihre Führungskompetenzen, ihr Verständnis in Bezug auf Personalmanagement, Zahlen, Daten, Fakten und Management-Skills fördern. Als erfolgreiche ärztliche Führungskräfte sollen die Teilnehmenden dazu in der Lage sein, externe Einflüsse wie beispielsweise gesetzliche Vorgaben im Gesundheitssystem und viele weitere Faktoren richtig einzuschätzen und gegebenenfalls umzusetzen. Zum Nutzen und Wohle ihrer Einrichtung lernen die Teilnehmer, Entwicklungspotenziale zu erkennen und sich an der Gestaltung und Umsetzung von Verbesserungen und neuen Ideen zu beteiligen. An dieser Stelle möchte ich deutlich machen, dass Führung Bestandteil der ärztlichen Tätigkeit ist. Nicht ohne Grund spricht das Landeskrankenhausgesetz NRW Ärztinnen und Ärzten in der Betriebsleitung einer Klinik den gleichen Rang wie der Geschäftsführung und der Pflege zu. Ärztinnen und Ärzte brauchen fundiertes Wissen über die Zusammenhänge von Wirtschaft und Management, um ihre und die Interessen ihrer Patienten gegen die der Ökonomen zu verteidigen. Von den Grundlagen, wie Kommunikationstheorien und Techniken der Gesprächsführung, über betriebswirtschaftliche Themen und Methoden zur Personal- sowie Teamführung begleiten wir die Teilnehmenden auf dem Weg zu selbstreflektierten Führungskräften, die neben ihrer Rolle als gute Mediziner wichtige Ebenen des Gesundheitssystems mitgestalten und darüber hinaus funktionierende Teams formen und zusammenhalten.



Geleitwort der Wissenschaftlichen Leitung

Dr. med. Christian Karl

Die Gesundheitslandschaft ist im Umbruch. Die Anpassung an die gewaltigen demographischen Herausforderungen mit dem weiterhin zunehmenden Fachkräftemangel und den Finanzierungsnotwendigkeiten der nächsten 20 Jahre ist in vollem Gange. Der Gesetzgeber versucht dies durch neue Gesetze in einer hochfrequenten Taktung anzugehen, mit der die Akteure im Gesundheitsbereich kaum mithalten können:

Ambulantisierung, Katalog AOP, Tagespauschalen, Vorhaltevergütung, Mindestmengen, Krankenhausplanung NRW und Bund, Digitalisierung und vieles mehr. Ziel des Gesetzgebers ist eine Anpassung des Versorgungsgeschehens bei weiterhin hoher Qualität und Verfügbarkeit. Der Nutzen für den Patienten soll stärker in den Vordergrund treten. Geprägt sind die gesetzgeberischen Initiativen jedoch häufig durch eine überbordende Bürokratie, eine Misstrauenskultur und dem Wunsch, die Kommerzialisierung im Gesundheitsbereich der letzten 20 Jahre wieder einzufangen.

Medizin war schon immer eng verbunden mit Ökonomie, also wirtschaftlichem Handeln. Denn ohne ausreichende Ressourcen ist gute Medizin nicht möglich und ohne gute Medizin ist auch keine Wirtschaftlichkeit erreichbar. Für die Leistungserbringer ist es zunehmend schwieriger im oben skizzierten Umfeld betriebswirtschaftlich zu bestehen und eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung zu gewährleisten.

Die Medizinische Entwicklung ist uns Ärztinnen und Ärzten vertraut und bestimmt unser tägliches Handeln mit den Patienten. Doch das ärztliche und berufsgruppenübergreifende Miteinander ist oft noch geprägt von alten hierarchischen Strukturen und Führungsdefiziten.

All diese Herausforderungen lassen sich nur durch ein effektives und sektorenübergreifendes Zusammenspiel aller Berufsgruppen bewältigen. Deshalb ist es so wichtig, dass Ärztinnen und Ärzte die Strukturen und die Finanzierung des Gesundheitssystems einschließlich aktueller Entwicklungen kennen und in der Lage sind, in ihrer jeweiligen Rolle und Funktion das Gesundheitssystem partnerschaftlich weiterzuentwickeln mit dem Ziel, die Versorgung der Patientinnen und Patienten weiter zu optimieren.



Geleitwort der Wissenschaftlichen Leitung

Dr. med. Matthias Weniger

Führung in der Medizin ist für viele Kolleginnen und Kollegen eigentlich selbstverständlich: Patienten vertrauen uns teilweise ihr Leben an und wir versuchen, sie so gut es geht zu begleiten und eben auch durch die Erkrankung zu führen. Meist gehen wir davon aus, dass das Führen von Mitarbeitern in den Abteilungen genauso funktioniert. Kommen wir aber in eine neue Führungsrolle, stellen wir häufig fest, dass es doch nicht so leicht ist, wie es auf den ersten Blick aussieht. Neben der Motivation von Menschen, dem Austragen und Lösen von Konflikten, wächst der Druck von Seiten der Wirtschaftlichkeit. Träger von Krankenhäusern oder auch die eigene wirtschaftliche Situation, z. B. als Eigentümer und Leitungskraft einer Praxis oder eines MVZs, zwingen uns dazu, den Fokus unserer Aufmerksamkeit auf solche meist „ungeliebten Themen“ zu richten. Häufig wird man seinen Ansprüchen nicht mehr gerecht und setzt dabei die eigene Gesundheit aufs Spiel.

Ein Motto der curricularen Fortbildung „Ärztliche Führung - Führen als Erfolgsfaktor - Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft“ ist der Weg „Vom Ich zum Du zum Wir“. Nur wenn man seine eigene Situation sorgfältig reflektiert, kann man sich mit seinem Gegenüber konstruktiv auseinandersetzen und ein gemeinsames gutes „Wir“ erreichen. Dieser Idee verpflichtet, freuen wir uns auf einen konstruktiven Austausch.



Veranstaltungsort



Haus Delecke am Möhnesee

Die Fortbildung findet im Haus Delecke am Möhnesee statt. Das Tagungshaus liegt verkehrsgünstig angebunden direkt am Nordufer des Stausees inmitten des Naturschutzgebietes Arnsberger Wald. Es bietet ein ideales Ambiente für einen konstruktiven Austausch fern der Hektik des Alltags. Die professionelle Ausstattung, gehobene Unterbringung und das gastfreundliche Personal bilden einen optimalen Rahmen.

Die rustikale und gleichzeitig frisch modernisierte 250 m² große „Tenne“ bietet ideale Bedingungen für die Durchführung von Veranstaltungen. Für das leibliche Wohl ist mit gesunder, regionaler Küche ebenfalls gesorgt.

Die modern und geschmackvoll eingerichteten Gästezimmer sind ausgestattet mit komfortablen Boxspringbetten, Schreibtisch, TV und WLAN sowie einem Badezimmer mit Dusche oder Badewanne. Im Falle eines Übernachtungswunsches während der Kurswochenenden können die nachstehenden Kontaktdaten genutzt werden, um ein Zimmer zu vergünstigten Konditionen zu reservieren:

Kontakt:

Haus Delecke
Linkstraße 10 - 14
59519 Möhnesee
Telefon: 02924 8090
info@haus-delecke.de
<https://www.haus-delecke.de>



Wissenschaftliche Leitung/Referierende

Wissenschaftliche Leiter:

Dr. med. Joachim Dehnst, Hemer

FA für Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie, ZB Ärztliches Qualitätsmanagement, ehem. Ärztlicher Direktor der Paracelsus-Klinik Hemer, Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. Johannes Albert Gehle, Gelsenkirchen

FA für Anästhesiologie / FA für Innere Medizin, ZB Spezielle Intensivmedizin, Leitender Arzt Department Intensivmedizin, Bergmannsheil und Kinderklinik Gelsenkirchen-Buer, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, 1. Vorsitzender des Marburger Bund Landesverbandes NRW/Rheinland-Pfalz

Dr. med. Christian Karl, Paderborn

FA für Innere Medizin, ZB Ärztliches Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonom (ebs), Bereichsleiter Medizincontrolling am St. Vincenz Krankenhaus Paderborn

Dr. med. Matthias Weniger, Gelsenkirchen

FA für Allgemeinmedizin, ZB Psychotherapie, Schwerpunkt Psychokardiologie, Vorstand des Instituts für Stressmedizin rhein ruhr (ISM)

Referierende:

Dr. phil. Daniel Friedrich, M.A., Bielefeld

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Bielefeld, Fakultät für Geschichtswissenschaften, Philosophie und Theologie, Abteilung Philosophie

Prof. Dr. med. Gisbert Knichwitz, Köln

FA für Anästhesiologie, ZB Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Ärztliches Qualitätsmanagement, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Sana-Dreifaltigkeits-Krankenhaus Köln

Dipl.-Psych. Julia Kugler, Sendenhorst

Beratung, Coaching, Training, Julia Kugler Coaching

Katja Richter, Krefeld

Mitglied der Geschäftsleitung im Verbund der Inoges, Team Management Systemtrainerin (TMS), systemischer Coach, inoges Holding GmbH, Krefeld, selbständige Trainerin und Coach bei powerful leadership

Prof. Dr. med. Rüdiger Smektala, Bochum

FA für Chirurgie, FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, ZB Spezielle Unfallchirurgie, Physische Therapie, Ärztlicher Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Universitätsklinikum Knappschafts-Krankenhaus Bochum

Uwe Thieme, Selm

Leitender Polizeidirektor a. D., Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW

Dr. med. Elmar von dem Bussche-Hünnefeld, Reken

Niedergelassener FA für Innere Medizin, FA für Allgemeinmedizin

Ansgar von der Osten, Dortmund

Leiter des Geschäftsbereichs Sicherstellungspolitik und -beratung, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Allgemeine Hinweise

Termine

Modul I: Freitag, 29.11.2024 und Samstag, 30.11.2024

Modul II: Freitag, 24.01.2025 und Samstag, 25.01.2025

Modul III: Freitag, 04.04.2025 und Samstag, 05.04.2025

Modul IV: Freitag, 23.05.2025 und Samstag, 24.05.2025

Freitags: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstags: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte in Führungspositionen und Ärztinnen und Ärzte, die eine Führungsposition anstreben

Veranstaltungsort

Haus Delecke

Linkstraße 10 - 14

59519 Möhnesee

Telefon: 02924 8090

info@haus-delecke.de

<https://www.haus-delecke.de>

Am Veranstaltungsort steht den Teilnehmenden ein kleines Zimmerkontingent zur Verfügung, das bis 8 Wochen vor den jeweiligen Präsenzterminen eigenständig abgerufen werden kann. Die Übernachtungskosten sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten.

Teilnahmegebühren

3349,00 € Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung

3849,00 € Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung

2849,00 € Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Organisatorische Leitung



Elisabeth Borg, Leiterin Ressort
Fortbildung der ÄKWL

Ansprechpartnerin/Anmeldung



Lisa Lenzen

Akademie für medizinische Fortbildung der
ÄKWL und der KVWL

Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster

Telefon: 0251 929-2209, Fax: 0251 929 27-2209

lisa.lenzen@aekwl.de

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **96 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Die Curriculare Fortbildung entspricht dem Rahmencurriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer.



Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog
oder unsere Fortbildungs-App:
www.akademie-wl.de/app

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der Kurs- bzw. Teilnehmergebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis zum 22. Tag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn (5 Wochen vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn)	volle Rückerstattung abzüglich € 50,00 anteilige Gebühr
vom 21. bis zum 11. Tag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn (3 Wochen vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn)	75 % Rückerstattung jedoch mindestens € 50,00 anteilige Gebühr
vom 10. bis zum 4. Tag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn	50 % Rückerstattung jedoch mindestens € 50,00 anteilige Gebühr
ab dem 3. Tag vor Kursbeginn	keine Rückerstattung

Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines stationären Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers. Bei schriftlicher Abmeldung vor dem 35. Tag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn fällt keine anteilige Gebühr an. Bei bereits erfolgter Zahlung wird diese vollständig erstattet.

Haftung

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL haftet nicht für Unfälle/Schäden, die den Teilnehmenden und/oder deren Angehörige durch die Teilnahme am Fort- und Weiterbildungsangebot, durch An- und Abreise, Anwesenheit am Veranstaltungsort und durch individuelle Unternehmungen etc. entstehen. Die Haftung anderer Betriebe und Institutionen (z. B. Kliniken, Hotels, Transportunternehmen) bleiben hiervon unberührt.

Vorbehalt

Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der Referent/die Referentin erkrankt oder andere nicht zu beeinflussende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veranstaltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage erfolgt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

Mitgliedsstatus bezogene Teilnahmegebühren für **Akademiemitglieder**

Mitgliedschaftsbeitrag nur
€ 8,-/Monat

WERDEN SIE MITGLIED

der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Ihre Vorteile mit der


akademie
für medizinische Fortbildung

Bilden Sie sich mit der Akademie fort - in zahlreichen Themenbereichen, in Präsenzform oder digital. Frischen Sie bestehendes Wissen auf oder erwerben Sie neue Kompetenzen!

- ▶ Jährlich über 600 unabhängige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen - interdisziplinär und interprofessionell
- ▶ Breit gefächertes Angebot für Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe
- ▶ Über 1.850 Expertinnen und Experten als Wissenschaftliche Leiter, Moderatoren, Referenten und Tutoren
- ▶ Aktualität, Qualität und Praxisnähe der Fort- und Weiterbildungsinhalte
- ▶ Einsatz moderner Lernformen - eLearning, Webinare, Blended Learning, Simulation
- ▶ Zielgruppenspezifische Angebotsinformation
- ▶ Persönliche und professionelle Betreuung der Teilnehmenden bei Veranstaltungen
- ▶ Gute Vereinbarkeit von Fortbildung mit Beruf, Familie und Freizeit
- ▶ Kostenfreie „Schnuppermitgliedschaft“ für den Berufseinstieg
- ▶ Mitgliedsstatus bezogene Teilnahmegebühren für Ärztinnen und Ärzte und deren Personal



EXKLUSIV-LOUNGE

- FÜR AKADEMIE-MITGLIEDER
- kostenlose zertifizierte Fortbildungsangebote
 - Demo-Kurse
 - Lernmaterialien
 - Lehrvideos
 - aktuelle Informationen zum Thema Fortbildung
 - und vieles mehr

Jetzt Mitgliedschaftsantrag
online ausfüllen

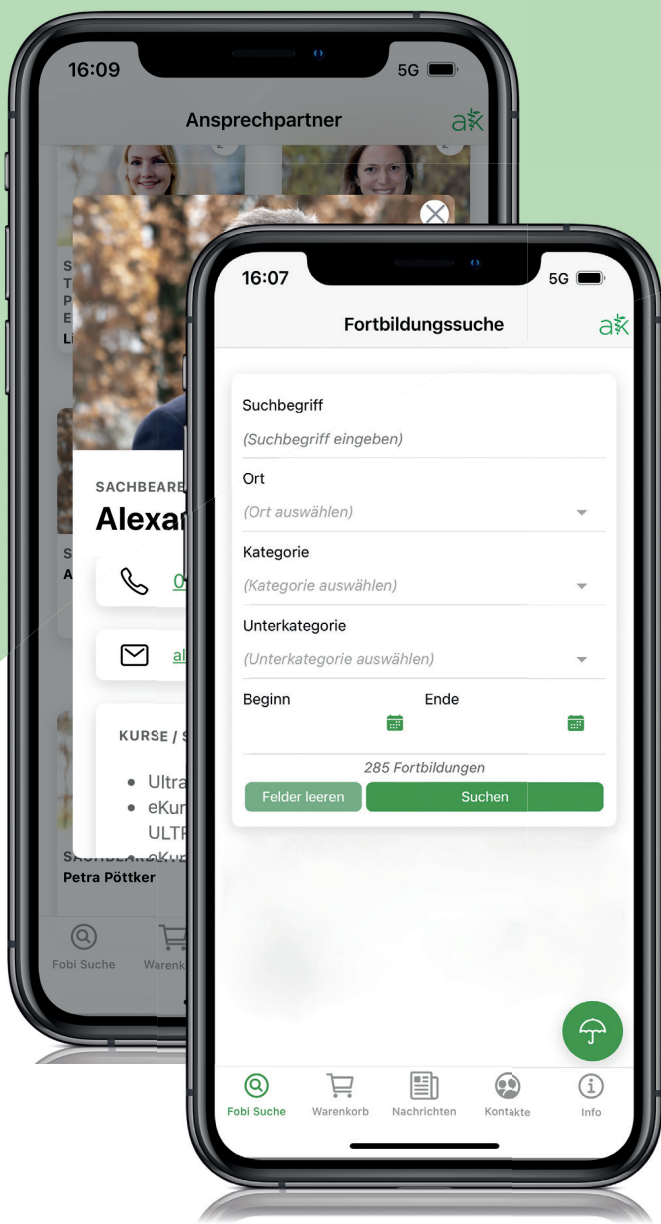
www.akademie-wl.de/mitgliedschaft

Weitere Infos: 0251 929-2204



DIE FORTBILDUNGSAPP

DER AKADEMIE FÜR MEDIZINISCHE FORTBILDUNG



- ▶ **GESAMTES KURSANGEBOT IM ÜBERBLICK**
- ▶ **PUSHFUNKTION FÜR PERSÖNLICHE INTERESSENSCHWERPUNKTE**
- ▶ **EINZEL- UND SAMMELBUCHUNGEN**
- ▶ **PERSÖNLICHE VERANSTALTUNGSÜBERSICHT**
- ▶ **ALLE ANSPRECHPARTNER AUF EINEN BLICK**
- ▶ **BEANTRAGUNG DER AKADEMIE-MITGLIEDSCHAFT**
- ▶ **ÜBERGANG ZU DEN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN**
- ▶ **ÜBERGANG ZUR ILIAS-LERNPLATTFORM UND ZUR INTERNETSEITE DER AKADEMIE**

Finden Sie schnell und einfach Ihre gewünschten Fortbildungen und buchen Sie bequem direkt über **unsere App**:

